

Beschlussvorlage
- öffentlicher Teil -

Beratungsfolge und Sitzungstermine

N 24.11.2015 Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
Ö 10.12.2015 Stadtrat

Wirtschaftsplan 2016 für den Abfall-Bewirtschafts-Betrieb St. Ingbert

Der Stadtrat stimmt dem nachfolgenden Wirtschaftsplan 2016 zu:

Wirtschaftsplan

des Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb der Mittelstadt St. Ingbert
Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund der §§ 12 ff. der EigVO und des Satzungsbeschlusses des Stadtrates vom 09.07.2015 hat der Stadtrat der Mittelstadt St. Ingbert am 10.12.2015 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der **Erfolgsplan** wird festgesetzt

in den Erträgen auf	3.571.718 €
in den Aufwendungen auf	3.571.718 €
Jahresgewinn (+) /	
Jahresverlust (-)	0 €

Der **Vermögensplan** wird festgesetzt

in den Einnahmen auf	1.121.681 €
in den Ausgaben auf	1.121.681 €

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf:

878.984 €

§ 3

Die **Verpflichtungsermächtigungen** werden festgesetzt auf: **0 €**

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung** wird festgesetzt auf: **750.000 €**

St. Ingbert, den

Gerd L a n g
Werkleiter

Erläuterungen

Wirtschaftsplan 2016 für den Abfall-Bewirtschafts-Betrieb St. Ingbert

Es wird auf die Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt Abfallwirtschaftskonzept der Mittelstadt St. Ingbert -Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb-St. Ingbert (ABBS) dieser Sitzung verwiesen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, jetzt Stadtentwicklung, Umwelt und Werksausschuss, hat in seiner Sitzung am 24.11.2015 vorstehendem Beschlussvorschlag mit 10 Stimmen dafür und 5 Stimmen dagegen mehrheitlich zugestimmt.

Anlagen

Wirtschaftsplan 2016 (Haushaltssatzung, GuV-Rechnung, Erfolgsplan, Vermögensplan, Investitionsplan, Finanzplan)

1. Umsatzerlöse		3.570.718	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	
3. andere aktivierte Eigenleistungen		0	
4. sonstige betriebliche Erträge		1.000	3.571.718
5. Materialaufwand:			
* Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0		
* Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.801.474	2.801.474	
6. Personalaufwand:			
*Löhne und Gehälter	0		
*soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	0	0	
7. Abschreibungen:			
* auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	242.697		
* auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	242.697	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		471.694	3.515.866
9. Erträge aus Beteiligungen		0	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren		0	
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0
12. Abschreibung auf Finanzanlagen und auf Wertpaiere des Umlaufvermögens		0	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		55.852	55.852
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			0
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften		0	
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0
17. außerordentliche Ertäge		0	
18. außerordentliche Aufwendungen		0	0
19. außerordentliches Ergebnis			0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	
21. Sonstige Steuern		0	0
22. Jahresgewinn / Jahresverlust			0

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinnes

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an des Haushalt der Gemeinde
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

oder

Behandlung des Jahresverlustes

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) durch Abbuchung aus den Rücklagen auszugleichen
- c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

0

Erfolgsplan ABBS

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
		€	€	€
1	Umsatzerlöse			
	Gebührenaufkommen Regelgebühr	3.019.411		
	Papiererlöse	318.394		
	Elektroschrotterlöse	44.828		
	Sonstige Erlöse	188.084		
	Summe Gebührenaufkommen	3.570.718		
	Auflösung von Zuschüssen ⁴	0		
	Summe Umsatzerlöse	3.570.718		
2	sonstige betriebliche Erträge	1.000		
3	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		
		3.571.718		

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ist 2014
		€	€	€
1	Materialaufwand ¹	2.801.474		
2	Abschreibungen ²	242.697		
3	Personalaufwand	0		
4	sonstige betriebliche Aufwendungen ⁴	471.694		
5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen ⁵	55.852		
		3.571.718		
	(-) Jahresverlust/ (+) Gewinn	0		

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016

I. Erträge

Umsatzerlöse

Die Abfallgebühren stellen mit 3.019.410,94 € die größte Erlösposition dar.

Die Erträge im Bereich des Wertstoffzentrums werden auf ca.142 Tsd. € geschätzt. Darin enthalten sind die Annahmgebühren und die Erlöse für Metallschrott, Papier u. ä.

Mit dem Verkauf von gesammelten Papier aus Containern und Blauen Tonnen werden Erlöse von ca. 212 Tsd. € erwartet.

Durch Kostenbeteiligungen der Systemteilnehmer sind weiterhin Erlöse von ca. 106 Tsd. € zu erwarten.

Die Erlöse aus dem Verkauf des Elektroschrottes werden auf ca. 45 Tsd. .€ kalkuliert.

Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich unter anderem um Erlöse aus dem Gelben Sack, Gebühren aus dem Gefäßtausch oder dem Verkauf von Abfallsäcken.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Verzugszinsen, Säumniszuschläge und Guthabenzinsen für den Kassenbestand aus der gemeinsamen Mittelbewirtschaftung mit der Stadt. Der Betrag wurde geschätzt, da keine Durchschnittserträge der 3 letzten Geschäftsjahre vorliegen.

II. Aufwand

1. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Für den Transport von Rest- und Biomüll werden Aufwendungen in Höhe von 971 Tsd. € erwartet.

Die Verwertung und Entsorgung des Rest- und Bioabfalls wird ca. 1.428 Tsd. € Aufwand erzeugen, wobei davon ca. 1.126 Tsd. € an überörtlichem EVS-Beitrag zu leisten sind.

2. Abschreibungen

Die Höhe der Abschreibungen des Anlagevermögens wurde nach der erstmals erstellten Vermögensbewertung ermittelt.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Prämie für Haftpflichtversicherung

Der Anteil der Abfallbewirtschaftung an der gesetzlichen Haftpflichtversicherung beträgt rund 15.Tsd. €

Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt

Beim ABBS sind keine eigenen Personalkosten veranschlagt; an ihrer Stelle werden die Verwaltungskosten für das Tätigwerden der Querschnittsämter und der Fachämter berechnet. Diese werden für 2016 mit rund 378 Tsd. € kalkuliert.

Prüfungs- /Beratungskosten

Hierbei handelt es sich um Honorar für das mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsunternehmen.

Geschäftsausgaben

Hier werden mit 99 Tsd. € die Aufwendungen für die Bescheiderstellung, Porto, Kommunikation, Weiterbildung, Fahrtkosten, Fachliteratur und ähnliches veranschlagt.

4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zur Finanzierung von Maßnahmen im Vermögensplan 2016 ist die Aufnahme von Darlehen in Höhe von 879 Tsd. € erforderlich. Für dieses Darlehen, welches bei Neuaufnahmen mit ca. 2,0 % verzinst wird, sowie für das aus der Übernahme von Teilen aus städtischen Darlehen zur Gründung des Eigenbetriebs in Höhe von 1.190 Tsd. € fallen Zinsen in Höhe von rd. 56 Tsd. € an.

III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Unter Gegenüberstellung der geplanten Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres 2016 errechnet sich in der Gewinn- und Verlustrechnung weder ein Gewinn noch ein Verlust.

Wirtschaftsplan

des Abfall-Bewirtschaftungs-Betrieb der Mittelstadt St. Ingbert Eigenbetrieb der Stadt St. Ingbert für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund der §§ 12 ff. der EigVO und des Satzungsbeschlusses des Stadtrates vom 09.07.2015 hat der Stadtrat der Mittelstadt St. Ingbert am 10.12.2015 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der **Erfolgsplan** wird festgesetzt

in den Erträgen auf	3.571.718 €
in den Aufwendungen auf	3.571.718 €
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	0 €

Der **Vermögensplan** wird festgesetzt

in den Einnahmen auf	1.121.681 €
in den Ausgaben auf	1.121.681 €

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf: **878.984 €**

§ 3

Die **Verpflichtungsermächtigungen** werden festgesetzt auf **0 €**

§ 4

Der **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung** wird festgesetzt auf: **750.000 €**

St. Ingbert, den

Gerd L a n g
Werkleiter

Vermögensplan ABBS

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis	Planansatz	
		Einnahmen 2014	Einnahmen 2015	Einnahmen 2016
		€	€	€
1	Abschreibungen			242.697
2	Kreditaufnahme			878.984
3	Anlagenabgänge			0
4	Verminderung sonstige Aktiva			0
5	Abbau Liquidität			0
6	Jahresgewinn			0
				1.121.681

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis	Planansatz		Investitionen	Investitions- förderungsmaßnahmen
		Ausgaben 2013	Ausgaben 2014	Ausgaben 2016	Gesamtaus- gabebedarf	bisher bereit- gestellt
		€	€	€	€	€
1	Immaterielle Vermögensgegenstände Software					
2	Sachanlagen					
	Fahrzeuge			0		
	Gefäße RM von EVS			372.000		
	Zuschüsse WZV von EVS			313.167		
	Gefäße Bioabfall von EVS			118.000		
	Radlader WSZ			100.000		
	2 Sperrmüllpressen			40.000		
	Ersatzbeschaffung von MGB 120/240			20.000		
	Ersatzbeschaffung von MGB 770/1100 I			10.000		
	Absetzmulden Ersatzbeschaffung			6.000		
	Erweiterung Kassensystem WSZ			3.500		
3	Auflösung Zuschüsse			0		
4	Tilgung Dritte und Gemeinde			139.014		
5	Erhöhung sonstiger Aktiva/ Verminderung sonstiger Passiva			0		
6	Aufbau Liquidität			0		
7	Jahresverlust			0		
				1.121.681		

Investitionsplan ABBS

	2016	2017	2018	2019	2020
	€	€	€	€	€
Fahrzeuge zur Abfallbeseitigung (Ersatz)			250.000		250.000
Gefäßbestand Rest- und Biomüll von EVS	372.000				
Rückzahlung Zuschüsse WZV an EVS	313.167				
Übernahme der PPK-Gefäße vom EVS	118.000				
Ersatzbeschaffung eines Radladers	100.000				
Beschaffung eines Walzenverdichtesr		100.000			
Beschaffung eines Abrollkippfahrzeuges		200.000			
Beschaffung von Abrollcontainern		20.000	10.000	10.000	10.000
Beschaffung von 2 Sperrmüllpressen	40.000				
Ersatzbeschaffung von MGB 120/240 I	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Ersatzbeschaffung von MGB 770/1100 I	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Absetzmulden Ersatzbeschaffung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Erwerb eines Kassensystems	3.500				
	982.667	356.000	296.000	46.000	296.000

Finanzplan ABBS

	2016	2017	2018	2019	2020
	€	€	€	€	€
Einnahmen					
Abschreibungen	242.697	275.610	291.063	254.944	258.070
Kreditaufnahme	878.984	166.209	-78.881	-351.424	-90.491
Zufluss Zuschüsse					
Abbau Liquidität					
Jahresgewinn (+) Verlust (-)	0	63.538	234.193	283.239	286.287
	1.121.681	505.357	446.375	186.759	453.866
Ausgaben					
Auflösung Zuschüsse	0	0	0	0	0
Tilgung gegenüber					
Kreditinstituten/Dritte	139.014	149.357	150.375	140.759	157.866
Sachanlagen und immaterielle					
Anlagenwerte	982.667	356.000	296.000	46.000	296.000
	1.121.681	505.357	446.375	186.759	453.866